

01.05.2017 Montag 20:00 Uhr (Maifeiertag)
Kölner Philharmonie

Sarah Aristidou *Sopran*
Elsa Benoit *Sopran*

Kölner Vokalsolisten
Michael Ostrzyga *Einstudierung*

Ensemble Modern
Duncan Ward *Dirigent*

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln
ACHT BRÜCKEN Freihafen

Arnulf Herrmann
rondeau sauvage (2013)
 für sieben Musiker

Manfred Trojahn
Les dentelles de Montmirail (2017)
 für zwei Soprane, Vokalensemble und
 Ensemble
 nach einem Text von René Char aus "Quitter"
 Kompositionsauftrag von ACHT BRÜCKEN |
 Musik für Köln, gefördert durch die Ernst von
 Siemens Musikstiftung
 Uraufführung

»Obsession, ständiger Lesekampf, ein
 seelisches Baden...« ...so charakterisierte
 Manfred Trojahn seine Auseinandersetzung
 mit der Lyrik des französischen Surrealisten
 René Char. Manfred Trojahn gilt als einer der
 versiertesten Vokalkomponisten der
 Gegenwart. In seinen Liedkompositionen hat
 er Texte so unterschiedlicher Autoren wie
 Georg Trakl, Georg Heym und Clemens
 Brentano, Michelangelo oder Pier Paolo
 Pasolini ausgedeutet. Er entfaltet
 psychologische Tiefenschärfe in einer
 variablen, avantgardistischen, aber doch
 traditionsbewussten und funktionellen
 Formensprache. Im Auftrag des Festivals
 ACHT BRÜCKEN setzt er nun die Vertonung
 eines 8-teiligen Gedichtzyklus von René Char
 fort, an dessen Lyrik er das »Haptische«
 schätzt, das unmittelbar Berührende, das sich
 »begreifen« lässt und darin sehr direkt mit
 seinem um intensive Sinnlichkeit bemühten
 Musikverständnis korrespondiert.

keine Pause | Ende gegen 20:50

Das Konzert im Radio: Mittwoch 10.05.2017,
 WDR 3 Konzert, 20:04

19:30 Uhr, Empore : Einführung
 Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Medienpartner FONO FORUM

ACHT BRÜCKEN

Eintritt frei

